

KONTOR: Nürnberger Straße 46
GEOGR. ANSTALT: Brüderstr. 23
FERNSPRECHER NR. 1050 ::

H. WAGNER & E. DEBES
GEOGRAPHISCHE ANSTALT
==== LEIPZIG ====



Leipzig, d. 1. Dezember 08.

Herrn

Dr. H. Steffen,

Santiago de Chile.
.....

Sehr geehrter Herr!

Wir sprechen Ihnen unseren verbindlichsten Dank dafür aus, dass Sie unserer Firma bezüglich der Vervielfältigung der von der chilenischen Regierung herauszugebenden Schulwandkarte von Chile gedacht haben und versichern Sie, dass wir gern bereit sein würden, diese Vervielfältigung zu übernehmen.

Es wird aber weder uns noch einer anderen Geographischen Anstalt des In - und Auslandes möglich sein, nach den in Ihrem werten Schreiben vom 25. Oktober d. J. über die Art der Ausführung dieser Karte gemachten Angaben einen detaillierten oder überhaupt einen Kostenanschlag aufzustellen, da sich nach denselben alles das, was in erster Linie für einen Kostenanschlag in Betracht kommt, auch nicht annähernd beurteilen lässt. Deshalb wäre es doch notwendig, die zu vervielfältigende Zeichnung selbst einzusehen, denn nur nach ihr ist zu schätzen, welche Arbeitszeit die Wiedergabe ihres Inhaltes durch Lithographie beanspruchen wird. Dann ist aus Ihren Angaben nicht zu ersehen, ob und in welchem Masse den von Ihnen bezeichneten Höhenstufen der Geländedarstellung eine Gebirgsschummerung untergelegt werden soll, deren Lithographie ebenfalls von grossem Einfluss auf